

Jungschi Üëzgi – Jahresbericht 2009 - Hallo zusammen!

Sie glauben es vielleicht nicht aber es ist wahr, die Jungschar Üëzgi meldet sich mal wieder. Die vielen Aktivitäten die immer wieder vorzubereiten sind, sei es ein Lager oder auch nur eine Nachmittagsübung, beanspruchen unser Leiterteam sehr. Das lässt uns nur selten Zeit wieder mal zu erzählen was wir so treiben und erleben.

Tja, es geht gegen Herbst und auch bald gegen Jahresende zu und wir können auf ein sehr erlebnisreiches Jahr zurückschauen, in dem sich immer wieder viele rote Pullover sammelten! Das Jahr begann bereits mit Highlights. Ende Februar erlebten wir in Braunwald ein Schneewochenende, das uns endlich wieder mal die Möglichkeit gab, im Schnee herum zu balgen, Schlittenfahrten und Wettrennen zu erleben, eine Nachtwanderung mit Fackeln und Schlitten sowie ein warmes und wunderschönes Haus mit Kachelofen zu beleben. Dank der Familie Kieser, die uns ihr Ferienhaus zur Verfügung stellte, durften wir wieder mal 2 Tage lang eine weisse Landschaft geniessen.



Das Elternweekend folgte wie jedes Jahr in Stäfa. Nur konnte ich dieses Jahr leider selber nicht teilnehmen. Doch es waren einige Kinder und Eltern der Gemeinde dabei, die Ihnen sicher gerne noch was darüber erzählen. Fragen Sie jederzeit nach! ☺

Weiter ging es mit dem Pfingstlager, welches wir dieses Jahr im Glarnerland verbrachten. Auf der Schwammhöhe oberhalb des Klöntalersees fanden wir zusammen mit der Jungschar Glärnisch einen idyllischen Lagerplatz, gerade am Fuss des Glärnischs. Zum Thema „Alpaufzug“ erlebten wir verschiedene Spiele, eine Wanderung mit Postenlauf wurde unternommen, es gab eine Taufe unserer vier Nachwuchsteilnehmer und am Sonntag kam die Pfarrerin der EMK Glarus und hielt einen Gottesdienst. Es war ein abwechslungsreiches Programm das auf einem Lagerplatz stattfand, der gut ausgerüstet war. Fließendes Wasser, grosse Gemeinschaftszelte, Hängematten, eine Waschanlage, Toiletten, ein Volleyballfeld, Feuerstellen, eine Küche und Schlafzelte... so sah unsere Lagerinfrastruktur aus. Auch das Wetter verschonte uns, was nicht typisch ist für Pfingsten! ☺



Nach diesen drei Lagern sowie den Samstagübungen die mehr oder weniger alle 2 Wochen stattfanden, folgte das grösste aller diesjährigen Lager, nämlich das einwöchige Sommerlager. Zum Thema „Komm hohl das Lasso raus“, erlebten wir die Welt der Cowboys und Indianer im Bündnerland, nahe bei Andiast. Leider waren nur wenige Teilnehmer anwesend, (sieben Teilnehmer und 12 Leiter) doch die Stimmung war die ganze Zeit top!

Den 1. August erlebten wir mitten in einem Lichtermeer, mit Schlangenbrot, Feuerwerk und einem grossen Lagerfeuer. Beim Aufbau entstand eine richtige kleine Wildwest Stadt, denn die Teilnehmer konnten vor ihren Zelten eine eigene Palisade basteln. Essen geholt wurde von der Lasso-Bar.

Wir unternahmen eine 2-Tageswanderung bei der wir in einem langen, selbst gebastelten Tunnel aus Blachen schliefen und wanderten bis zu einem kleinen paradiesischen See. Zurück fuhren wir im Militärlaster (Pinzgauer), mit dem uns UKW (Stefan Moser), unser Küchenchef, abholte. Ein weiterer Höhepunkt war der Seiltechniktag. Alle die etwas Adrenalin im Blut spüren wollten, konnten von der 40m hohen Staumauer abgeseilt werden. Ein Seilbähnli über einen Fluss entstand, sowie ein Jungel-Paradies, mit Lianen und Kletterseilen. Natürlich waren auch täglich Rammeln, Geländespiele und Mannschaftsspiele angesagt. Es war ein herrliches, zu Beginn etwas feuchtes, aber absolut gemütliches Lager. Ich hoffe es hat allen so gefallen wie mir! ☺



So sahen die Höhepunkte dieses Jahres aus, zu guter Letzt holten wir am Regionaltag, an dem wir gegen die anderen Jungscharen der Region spielten, den 1. Platz!

Nun hoffen wir natürlich auf ein weiteres, gutes Jahr. Ich bin gespannt, was das Jahr 2010 noch alles mit sich bringt...

Falls Sie noch mehr in unsere Aktivitäten hineinblicken wollen, dürfen Sie gerne unsere Homepage besuchen: www.jsueezgi.jemk.

Von Movi (Livia Weder)